



BRANDENBURGISCHER
AUSBILDUNGSPREIS
2010

Brandenburgischer Ausbildungspreis 2010

(Bitte gut leserlich ausfüllen. Danke!) Az: 33-2202/A5/V6

Name des Unternehmens

Ansprechpartner/-in

Anschrift

Ausbildungsstandorte

Telefon

Telefax

E-Mail

Internet

Zuständige Kammer

IHK Cottbus

HWK Cottbus

IHK Ostbrandenburg

HWK Frankfurt (Oder)

IHK Potsdam

HWK Potsdam

Landesamt für Verbraucherschutz, Landwirtschaft und Flurneuordnung

Landesverband der Freien Berufe e.V.

Gründungsjahr des Unternehmens _____

Anzahl der Mitarbeiter/-innen (ohne Auszubildende) _____

Ausbildung findet in folgenden Berufen statt: _____

Teil 1

Wir bildeten aus:

in 2006 (neu) männliche _____ weibliche _____ Gesamtzahl zum 31.12. _____

in 2007 (neu) männliche _____ weibliche _____ Gesamtzahl zum 31.12. _____

in 2008 (neu) männliche _____ weibliche _____ Gesamtzahl zum 31.12. _____

in 2009 (neu) männliche _____ weibliche _____ Gesamtzahl zum 31.12. _____



BRANDENBURGISCHER
AUSBILDUNGSPREIS

2010

Wir haben:

2006 männliche _____ weibliche _____ gesamt _____

2007 männliche _____ weibliche _____ gesamt _____

2008 männliche _____ weibliche _____ gesamt _____

2009 männliche _____ weibliche _____ gesamt _____

nach der erfolgreichen absolvierten Prüfung in ihrem erlernten Beruf übernommen.

Unsere Auszubildenden haben in den letzten Jahren im Durchschnitt mit Leistungen

sehr gut gut befriedigend genügend

die Ausbildung abgeschlossen.

Wir bilden junge Menschen mit besonderem Betreuungsbedarf aus

junge Mütter/Väter Teilzeitausbildung lernschwache Auszubildende

Unsere Auszubildenden erhalten **Unterstützung und Förderungen** in Form von

- | | | |
|--|--|--|
| <input type="checkbox"/> Praxisnähe | <input type="checkbox"/> Azubi-Projekten | <input type="checkbox"/> Auslandspraktika |
| <input type="checkbox"/> Azubi-Tage | <input type="checkbox"/> Zusatzqualifikationen | <input type="checkbox"/> Praktika in anderen Unternehmen |
| <input type="checkbox"/> Auszeichnungen | <input type="checkbox"/> Fördergruppen | <input type="checkbox"/> Karriereberatung |
| <input type="checkbox"/> Mentoren | <input type="checkbox"/> Spezialworkshops | <input type="checkbox"/> Coaching |
| <input type="checkbox"/> Kinderbetreuung | | |

bei der Erreichbarkeit des Ausbildungsortes z. B. Transport bzw. Unterkunftsmöglichkeiten

Bitte ergänzen _____

Unsere Auszubildenden haben an nationalen Wettbewerben teilgenommen.

Name des Wettbewerbs _____

Unsere Auszubildenden haben an internationalen Wettbewerben teilgenommen.

Name des Wettbewerbs _____

Nach dem Arbeitsschutzgesetz sind die Arbeitsbedingungen in den Betrieben zu beurteilen. Der Arbeitgeber hat die für die Beschäftigten mit ihrer Arbeit verbundene Gefährdung zu ermitteln.

Ist in Ihrem Unternehmen die Gefährdungssituation hinsichtlich des Arbeitsschutzes der Jugendlichen beurteilt worden?

ja nein

Gab es meldepflichtige Unfälle in den letzten drei Jahren in Ihrem Unternehmen? (bezogen auf alle Beschäftigten)

ja nein



BRANDENBURGISCHER
AUSBILDUNGSPREIS

2010

Engagieren Sie sich für die Gesundheit Ihrer Auszubildenden?

ja nein

wenn ja, in welcher Form? _____

Wir engagieren uns ehrenamtlich.

ja nein

Wenn ja wo?

- | | | |
|--|--|--|
| <input type="checkbox"/> IHK | <input type="checkbox"/> HWK | <input type="checkbox"/> Verbände |
| <input type="checkbox"/> Vereine vor Ort | <input type="checkbox"/> Freiwillige Feuerwehr | <input type="checkbox"/> Jugendeinrichtungen |
| <input type="checkbox"/> Schulen | <input type="checkbox"/> Kindertagesstätten | <input type="checkbox"/> Kirche |
| <input type="checkbox"/> Sponsoring | <input type="checkbox"/> Gremien | <input type="checkbox"/> Innungen |
| <input type="checkbox"/> wir stellen Prüfer/-innen | | |

Sonstige _____

Gremien – wenn ja in welchen?

Bitte benennen _____

Wir engagieren uns regional.

Bitte nennen:

Wir kooperieren zur Akquise und Ausbildung unseres Fachkräftenachwuchses mit

- Verbänden anderen Branchen Schule/n vor Ort anderen Unternehmen

zum Beispiel _____

Innovative Ausbildungselemente:

Bitte nennen:

Interkulturelles Engagement in der Ausbildung

Bitte benennen: _____

Wir beteiligen uns am/bieten an

- Zukunftstag/Girls' Day Tag des offenen Unternehmens Praktikumsplätze für Schüler/-innen



BRANDENBURGISCHER
AUSBILDUNGSPREIS
2010

Teil 2

Zusätzliche Angaben zur Vergabe des Sonderpreises

Wir bildeten Jugendliche mit Behinderung und (anerkannte) schwerbehinderte Jugendliche aus

in 2006 (neu) männliche _____ weibliche _____ Gesamtzahl zum 31.12. _____

in 2007 (neu) männliche _____ weibliche _____ Gesamtzahl zum 31.12. _____

in 2008 (neu) männliche _____ weibliche _____ Gesamtzahl zum 31.12. _____

in 2009 (neu) männliche _____ weibliche _____ Gesamtzahl zum 31.12. _____

Wir haben Jugendliche mit Behinderung und (anerkannte) schwerbehinderte Jugendliche:

2006 männlich _____ weibliche _____ gesamt _____

2007 männliche _____ weibliche _____ gesamt _____

2008 männliche _____ weibliche _____ gesamt _____

2009 männliche _____ weibliche _____ gesamt _____

nach der erfolgreichen absolvierten Prüfung im erlernten Beruf übernommen.

Wie hoch war die jahresdurchschnittliche Beschäftigungsquote von schwerbehinderten Menschen (§ 80 Abs. 2 SGB IX) im Unternehmen im Jahr 2009 _____

oder

für Unternehmen mit weniger als 20 Mitarbeitern bitte Benennung der Anzahl der (anerkannten) schwerbehinderten Mitarbeiter (ohne schwerbehinderte Auszubildende) _____

Ausbildung von (anerkannten) schwerbehinderten Jugendlichen findet in folgenden Berufen statt:

Wir bieten an:

Praktikumsplätze für Schüler/-innen mit Behinderung (sonderpädagogischen Förderbedarf)



BRANDENBURGISCHER
AUSBILDUNGSPREIS

2010

Vielen Dank für Ihr Interesse und Ihre Bewerbung. Sie haben jetzt Gelegenheit, die Konsenspartner aufmerksam zu machen auf Schwierigkeiten und Probleme bei der Durchführung der Ausbildung, bei denen Sie sich mehr Unterstützung wünschen.

Ort/Datum

Unterschrift

Stempel

Bitte senden Sie den ausgefüllten Fragebogen (möglichst gut lesbar)

per Fax oder Post an nachfolgende Anschrift:

Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Familie

Land Brandenburg

Öffentlichkeitsarbeit

Frau Carola Mahncke

Heinrich-Mann-Allee 103

14473 Potsdam

Tel.: 0331/866-50 42

Fax: 0331/866-50 49

carola.mahncke@masf.brandenburg.de

Vielen Dank!